

Beschreibung
Republik, 1912-1949.
Periode Min Kuo (Minguo)

Quadratischer Porzellan-Pinselbecher mit Abstreifkante, bemalt mit Familie-verte Schmelzfarben, der Republik mit Marke des Namens des Künstlers in Siegelschrift: **Liu Yucen** (1904-1969). Höhe 17,8 cm; Kantenlänge 13x13 cm.



Die auf den Flächen des quadratischen Pinselbechers abgebildeten Darstellungen erscheinen wie die Übertragung der Malerei einer Hängerohle auf das

Porzellangefäß. Die Komposition übernimmt die Technik traditioneller chinesischer Malerei. Dem Bild jeder Seite, welches jeweils für sich steht, ist ein Gedicht in Schreibrift beigelegt. Zunächst ziert ein Heimchen auf einem Johannisbeerstrauch mit roten und dunkelblauen Früchten das Geschehen. Hierauf folgt in Rechtsdrehung ein Lotusblütenteich mit Blüten, Ranken und Blättern. Über ihm schaut ein Eisvogel nach Beute aus. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein Sperlingspaar, welches auf einem Pflaumenblütenbaum sitzt. Hiervon in Linksdrehung befindet sich die Abbildung einer Grille vor Chrysanthemenblüten. Durch die folgende, sich auf der nächsten Seite befindlichen Beschreibung des Künstlers der Malerei dieses Gefäßes, eignet sich der Pinselbecher als Taufgeschenk für einen Jungen ebensogut wie für ein sich liebendes Paar das in die Zukunft blickt. Der Pinselbecher ist bis auf den Boden vollständig glasiert und ohne die geringste Beschädigung.

Literatur hierzu:

Zur Form: He Li, Chinese Ceramics, San Francisco 1996, Abb.662.

Zur Symbolik: Wolfgang Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München 1989.

Siehe Seite 2 zur Symbolik und zur Aufschrift

Alle vier Seiten tragen ganz rechts einen Spruch zu den vier Hauptabschnitten des Lebens mit den entsprechenden symbolischen Darstellungen:

Es beginnt mit dem Heimchen auf dem Johannisbeerstrauch. Hier ist die Jugend als Heimchen auf den lebensspendenden Farben rot und grün der Früchte und Blätter dargestellt mit dem Blau, der Frucht des sozialen Aufstiegs.

Die vier Zeichen rechts: **Yí Géng Xùn Ài** = Mit dem glücklich heiteren Lebensalter der Kindheit endet das sich Fügen und Nachgeben.

Es folgt die Szene mit dem Eisvogel und dem Lotus. Während der Eisvogel Schönheit symbolisiert, steht der Lotus für die Reinheit.

Die vier Zeichen rechts: **Yán Géngdǐng Qié Yáo** = Im Lebensalter eines erwachsenen Mannes entwickelt man sich ohne eine Spur von Furchtsamkeit zurückzulassen.

Eheglück verspricht die folgende Szene. Hier sitzt ein Sperlingspaar auf einem Pflaumenblütenbaum. Der Sperling ist der sinnlichste aller Vögel, er stirbt lieber als seine Ehre zu verlieren. Zwei Spatzen im Pflaumenblütenbaum sind ein Liebespaar im Frühling.

Die vier Zeichen rechts: **Fú Jiú Wángyòu Yín** = Mit einem Lied geht immer wieder des Glückes Los in Erfüllung.

Den Abschluß bildet die Szene mit der Grille vor den Chrysanthenen. Die Grille steht für Mut und die Chrysanthe für ein langes Leben.

Die vier Zeichen rechts: **Qiu Yi Hǎn Niáo** = Im Herbst des Lebens, wenn einem kalt ist, erinnert man sich zurück und ist dabei wieder so frei wie ein Vogel.

Auf allen vier Abbildungen folgt nun als nächstes der folgende Text in sechs Zeichen:

Hsin Wei Nian Ke Zhong Jín = Im Jahr des Schafes = 1931 hergestellt in der Mitte dieser Zeit. Nun folgt der Künstlernamen des Malers in vier Zeichen und sein rotes Siegel als Abschluß, daß sich auch hinter jedem der vier Zeichen zu Anfang befindet: **Cháng Fáng Ma Shán** = der Quadrate groß wie ein Berg streicht.



Siegelmarke des Künstlers Liu Yucen am Boden